

Pressebericht
BADISCHES
TAGBLATT
vom 19.10.2015



Linkes Foto: Felix Finkbeiner, Ursula und Michael Sladek, Reinhard Hofmann (von links). Rechtes Foto: Klaus Wowereit, Thekla Carola Wied, Regina Ziegler, Florian Lukas (von links).

Ehrungsreigen mit prominenter Begleitmusik

Beim Galaabend des Internationalen Wirtschaftsforums in Baden-Baden werden mehrere Persönlichkeiten mit Awards ausge-

Baden-Baden (co) – Namhafte Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur hatte am Freitag den Weg ins Baden-Badener Kurhaus gefunden, wo während eines Galaabends im Rahmen des Internationalen Wirtschaftsforums drei besondere Awards an herausragende Persönlichkeiten verliehen wurden.

Bereits während des Sekt-empfangs im oberen Foyer mischten sich Stargäste wie Kunstturner Eberhard Gienger, Schauspielerinnen Thekla Carola Wied oder Fußballtrainer Christoph Daum unter die Besucher. Illusionist Harry Keaton eröffnete das von „Lottofee“ Franziska Reichenbacher charmanter moderierte Programm mit seinen verblüffenden Tricks, musikalisch unterhielt Bariton Edward Gaunt die Gäste, am Flügel begleitet von Florian Sitzmann. Rosenmädchen Ekaterina

schien indessen durch den festlichen Benazetsaal zu schweben, verriet jedoch nicht das Geheimnis ihrer luftigen Anmut. Reinhard Hofmann, Initiator des 5. Internationalen Wirtschaftsforums und der 9. IWF-Gala, hob in seiner Begrüßung besonders den 17-jährigen „Europäer des Jahres“ Felix Finkbeiner und dessen Aktion „Plant for the Planet“ hervor, der am Morgen vor dem Kurhaus eine Kastanie gepflanzt hatte.

Mit dem Innovationspreis wurden die Schönauer „Stromrebell“ Ursula und Michael Sladek geehrt, die nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl ein eigenes ökologisches Versorgungsunternehmen in Form einer Bürgergenossenschaft gegründet hatten, das mittlerweile 170 000 Kunden in ganz Deutschland mit Ökostrom beliefert. Die Laudatio von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wurde per



Bundesminister Christian Schmidt, Claus Hipp, Schirmherren Marie-Luise Marjan (von links). Fotos: Hecker-Stock

Videobotschaft eingespielt. Darin gratulierte er den „Pionieren der Energiewende“, die große Stromkonzerne mittlerweile das Fürchten gelehrt haben. Es sei unsere moralische Verpflichtung, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte

Umwelt zu hinterlassen und Strom aus erneuerbaren Quellen zu favorisieren, so der Ministerpräsident. Den Preis überreichte Felix Finkbeiner.

Mit einer sehr launigen Rede würdigte der langjährige frühere Berliner Bürgermeister Klaus Wowereit seine enge Freundin, Filmproduzentin Regina Ziegler, die mit dem Business-Award geehrt wurde. Die bereits mehrfach ausgezeichnete, erfolgreichste Film- und Fernsehproduzentin Deutschlands habe in ihrem Genre Geschichte geschrieben und sei der lebende Beweis dafür „dass es sich lohnt, quer zu denken und gegen den Strom zu schwimmen“. Mit eisernem Willen und Penetranz im besten Sinn habe sie sich mit ihren bis heute rund 500 Produktionen in einer Männerdomäne durchgesetzt.

Gemeinsam mit den Schauspielkollegen Thekla Carola Wied und Florian Lukas über-

reichte Wowereit ter teils stehender Besucher. Der Preis wurde Ökopionist geehrt. Laudatio Schmidt, Bundesernährung und schaft, betonte der Natur nicht nehmen, als kann. Der Philhar Christ und leit Maler erfülle in nehmen ethische Leben, Bodenst bei dem Geehrte Welttoffenheit.

Seinen Preis Schauspielerin Marjan, die Sch Wirtschaftsforum sönlich. Erst knacht schlug die Schlagersängerin sie unterhielt die ren großen Hit Blue“ oder „Ich den Himmel vers